

Bericht der Sitzung des Gemeinderats vom Montag, 18.05.2015

(Wö) Das Ausscheiden von Gemeinderat Wilfried Härle, das Nachrücken von Peter Schönweiler sowie die Nachwahl für die Steuerungsgruppe und die Baukommission wurden ebenso beraten wie die Neuzusammensetzung des Gutachterausschusses, insbesondere die Bestellung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden. Außerdem konnte ein positiver aktueller Finanzbericht abgeliefert werden und die Vergabe für die naturnahe Umgestaltung der Kanzach diskutiert und beschlossen werden. Des Weiteren wurden fünf Mitglieder als Vertreter im Arbeitskreis „Bodenordnung“ bestimmt, der zusammen mit Grundstückseigentümern und Landwirten mit dem Amt für Flurneuordnung eine „Modellanalyse“ prüfen soll. Unter Verschiedenes wurde eine dringliche Gebäudeunterhaltungsmaßnahme bekanntgegeben.

In der **Bürgerfragestunde** ergaben sich keine Wortmeldungen.

Die **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 20.04.2015** wurden wie im öffentlichen Aushang dargestellt anerkannt.

Dann erläuterte Bürgermeister Wolfgang Wörner die Hinderungsgründe gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 5 der Gemeindeordnung, die bezüglich des **Ausscheidens aus dem Gemeinderat bei Herrn Wilfried Härle**, dem langjährigen Gemeinde- und Ortschaftsrat aus Hailtingen, vorlagen. Der Gemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Bürgermeister Wolfgang Wörner bedankte sich bei Herrn Wilfried Härle für seinen engagierten Einsatz. Über zehn Jahre brachte er seine fachliche Kompetenz bei den Beratungen. Besonders der Umbau/Neubau des „Löwen“ zum Rathaus lag ihm als Mitglied der Baukommission und der BE-Steuerungsgruppe am Herzen und seine konstruktiven Beiträge wurden stets sehr geschätzt.

Wir wünschen Herrn Wilfried Härle für die Zukunft alles erdenklich Gute. Bürgermeister Wörner wird ihm bei einem persönlichen Besuch ein Präsent überreichen.

Bezüglich des Nachrückens wurden zunächst entsprechende Ablehnungsgründe bei Tobias Fisel, wegen seiner beruflichen Zusatzbelastung, gemäß § 16 Abs. 1 Ziff. 4 der GemO festgestellt.

Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister Wolfgang Wörner darüber, dass **Peter Schönweiler in den Gemeinderat für den Wohnbezirk Hailtingen** nach § 31 Abs. 2 GemO nachrücken wird.

Peter Schönweiler hat sich dazu sofort bereiterklärt und rundet damit sein bisheriges Engagement als Ortschaftsrat ab.

Die Verpflichtung wurde gem. § 32. Abs. 1 GemO durch den Bürgermeister vorgenommen. Die Verpflichtungserklärung wurde vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben, wie dies der formhalber vorgegeben ist.



Er wurde im Gremium sehr herzlich willkommen geheißen, nahm seinen Platz im Sitzungssaal ein und wirkte an der Beratung und Beschlussfassung aktiv mit.

Danach wurde über die **Neuwahl eines Vertreters für die Steuerungsgruppe BE und die Baukommission** der Gemeinde nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Härle beraten.

Auch hierzu erklärte sich Peter Schönweiler bereit. Er wurde bei seiner Enthaltung einstimmig von den Gremiumsmitgliedern nachgewählt.

Auch hierzu erfolgte ein herzlicher Glückwunsch durch den Bürgermeister und die Zusage auf ein konstruktiv positives Miteinander in der Zusammenarbeit.

Danach wurde über die **Zusammensetzung des Gutachterausschusses** beraten. Durch das bedauerliche Ausscheiden von Franz Zimmermann war hier den neuen Konstellationen Rechnung zu tragen. Gewählt wurde als erster Vorsitzender Heinz Schlegel aus Hailtingen und als sein Stellvertreter Walter Locher aus Dürmentingen. Dies erfolgte bei einer Enthaltung.

Dann wurde der **aktuelle Finanzbericht** erstattet. Der Bürgermeister führte zunächst aus, dass das Gewerbesteuersoll erfreulicherweise über dem Planansatz von 1,35 Millionen mit dem momentanen Sollbetrag von 1.446.600 € liegt.

Die Verwaltung wird daher zeitnah die entsprechenden Sperrvermerke zur Beschlussfassung und Umsetzungsaufträgen auarbeiten.

Auf kurze Rückfrage aus dem Gemeinderat wurden die Berichterstattung und der Ausblick auf die sehr positive Abschlussrechnung 2014 wohlwollend zur Kenntnis genommen. Kämmerer Klaus Weinhard hatte das entsprechende Zahlenmaterial auch ausführlich dargebracht.

Die **naturahe Umgestaltung der Kanzach** wurde, wie in der Vorlage von der Verwaltung vorgeschlagen, einstimmig beschlossen.

Damit wird der Auftrag durch die Firma Gaiser aus Moosburg zeitnah ausgeführt.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich jetzt auf 99.000 € (Planansatz 152.000 €). Damit ergaben sich weniger Ausgaben in Höhe von 53.000 €, was sich allerdings auch auf die Zuwendung mit 57.000 € (alt 93.000 €) zu Gunsten der Gemeinde auswirkt. Der für die Gemeinde verbleibende Eigenanteil reduziert sich von 59.000 € auf 42.000 €.

Dann wurde über die Informationsveranstaltung vom 06.05.2015 zum Thema „**Ländliche Entwicklung mit und durch Flurneuordnung**“ in der Turn- und Festhalle berichtet. Hier haben sich rund 35 Mitbürger und eine Mitbürgerin zur Teilnahme entschlossen.

Von Christian Helfert, Fachdienstleiter des Amts für Flurneuordnung, waren anhand von Beispielen aus der direkten Flur negative Ist-Situationen beschrieben worden, allerdings auch die positiven Verbesserungsmöglichkeiten durch die Flurneuordnung.

Dabei hatte Herr Helfert auch Lob für die Landwirte zu verteilen, weil nämlich schon einiges an Flächen auf freiwilliger Basis zusammengelegt wird und somit einen optimierte Bewirtschaftung ermöglicht wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion des Zahlen- und Datenmaterials -naturgemäß ohne Zahlenennung, weil dies erst nach konkreten Berechnungen anhand einer Modellanalyse geklärt werden kann- haben sich insgesamt fünfzehn Grundstückseigentümer und Landwirte gemeldet. Zwischenzeitlich liegt auch ein Terminvorschlag vom Amt für Flurneuordnung zu einer Arbeitssitzung vor.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurden bei fünf Enthaltungen die Gemeinderäte Friedrich Jutz, Heinz Schlegel, Günter Möllmann, Gerhard Schmid und evtl. Lioba Jäger bestimmt. Per Amt wird Bürgermeister Wolfgang Wörner und evtl. ein Mitglied der Verwaltung dabei sein.

Bei den **Bausachen** wurde dem Neubau einer Lagerhalle und Abbruch der vorhandenen Garagen auf Flst. Nr. 13, Kirchbergstraße 14 in 88525 Dürmentingen einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Bezüglich der Erneuerung und Verbreiterung des Dachs von Gartenhaus und Carport, Terrassen- bzw. Sitzplatzüberdachung auf Flst. Nr. 24/3 in 88525 Dürmentingen wurde bei einer Enthaltung die Verwaltung ermächtigt, nach Ausräumung der Nachbareinwendungen und der abwasserseitigen Bedürfnisse das Einvernehmen zu erteilen. Widrigfalls geht die Ermächtigung auch soweit, dass die Verwaltung das Einvernehmen namens und im Auftrag des Gemeinderats versagen kann.

Unter Punkt **Verschiedenes** gab der Bürgermeister bekannt, dass aus Dringlichkeitsgründen aus dem Haushaltstitel der Gebäudeunterhaltung die Sanierung des einsturzgefährdenden Kamins bzw. dessen Abbruch und dessen Ersatz von schadhaftem Balkenmaterial am Rathaus Heudorf an die Firma Traub aus Daugendorf zu einem Gesamtkostenaufwand von 10.500 € vergeben wurde.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde dem Bauhof für die prompte Erledigung der in der letzten Gemeinderatssitzung beantragten Verbesserung auf der Grüngutannahmestelle gedankt. Die Arbeit sei nicht nur prompt, sondern auch sehr gut erledigt worden!

Auf Nachfrage aus dem Gremium wurde verwaltungsseits erklärt, dass am Wasserturm Heudorf Reinigungsarbeiten nach der Erneuerung einer Pumpe durchgeführt wurden.

Abschließend gab Bürgermeister Wörner bekannt, dass am 22.05.2015 um 16:00 Uhr im Schloss in Heudorf ein kleiner "Willkommenskaffee" für die zwischenzeitlich eingetroffenen 14 Flüchtlinge durch die ehrenamtlichen Aktivisten stattfinden wird.

Der Bürgermeister brachte dabei seinen besonderen Dank und seine Wertschätzung für die jetzt schon aktiven Ehrenamtlichen zum Ausdruck und lud alle weiteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch die Mitglieder des Gemeinderats zum Engagement ein.